© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen
Foto: Barb Kirkamm

Grabmal Familie Henselmann

Werner Stötzer, Wloch, Carlo - Steinmetzmeister (Ausführender / Grabstein, Grabplatte), Kunstgießerei Flierl (Kunstformer, Kunstgießer), undatiert [vor 1995]

Nachlass:	Stötzer, Werner [Werkverzeichnis Skulptur und Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.:	488
Objekttyp:	Relief_Grabplatte/Grabstele/Grabstein
Entstehungsort:	Atelier Altlangsow/Oderbruch
Gründe der Datierung (Freitext):	Geschenk zu Lebzeiten, Auskunft Familie

.

Technik / Material (Werteliste):	Bronzeguss
Technik / Material (Freitext):	Bronzeguss, Sächsischer Sandstein
Maße (HxBxT):	26 x 20 cm Relieftiefe: 1 cm Grabstein: Höhe 156 x 50 x 16 cm

.

Signatur:	verso u.l.: Punze WS
Bezeichnung, durch Künstler/in:	unbez.
Beschriftung, von fremder Hand:	verso u.r.: Stempel Flierl
Objektbeschreibung:	zwei stehende Figuren, rechte hat rechten Arm um die links stehende gelegt; Relief tief in Sandstein eingelassen (s. auch Grabmal Werner Kressin, WVZ-Nr. 501)
Artefakte / Herstellungsprozess:	Relief: Kunstgießerei Flierl Grabstein und Ausführung: Carlo Wloch

.

Aktueller Standort:	Waldfriedhof Zehlendorf
Aktuelle Präsentation:	öffentlicher Außenraum
Eigentümer:	Privatbesitz
Zugangsart:	Geschenk
Bemerkungen zur Provenienz:	Zugangsjahr unbekannt Ehrengrab der Stadt Berlin Friedhofsadresse: 14129 Berlin, Potsdamer Chaussee 75

.

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Hermann Henselmann (03.02.1905, Roßla – 19.01.1995, Berlin) deutscher Architekt, prägte Architektur und Städtebau in der DDR der 1950er und 1960er Jahre; war u. a. Chefarchitekt des Ost-Berliner Magistrats

Hermann Henselmann und Werner Stötzer waren viele Jahre lang befreundet. Ein Sohn erinnert sich, dass es zwischen beiden viele Gespräche über Kunst gab. Das Relief war ein Geschenk des Künstlers an den Freund zu Lebzeiten. Es greift den Entwurf der Bronzetür für das Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg auf und zeigt, dass der Künstler wiederholt mit Motiven einiger Felder gearbeitet hat. So lehnt sich das Paarmotiv an zwei Gruppen posierender jugendlicher Frauen der Tür an. Die Formensprache des Grabreliefs ist jedoch viel gereifter. Das Paar im höheren Alter bietet sich gegenseitig Stärke und Schutz.

.

Kernbestand:	nein
Nachlassbestand:	nein

.

Zustand:	gut

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität):	Digitales Original
Weitere Reproduktionsvorlagen:	Digitales Original

.

Sachindex:	Öffentlicher Raum, Architekt, Grabmal
Personenindex:	Henselmann, Hermann
Ortsindex:	Berlin

Weitere Abbildung

Grabmal Familie Henselmann
Hermann Henselmann (1905-1995)
Irene Henselmann (1915-2011)
Cordula Henselmann (1943-1971)

© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen
Foto: Barb Kirkamm